

Ein Dankeschön für das Ehrenamt

Mit einem musikalischen Programm und kulinarischen Leckerbissen dankte die Allianz Bildung und Lernen ihren ehrenamtlichen Unterstützern.

RATINGEN (RP/abin) Die Allianz Bildung und Lernen hat ihre ehrenamtlichen Lesementoren, Bildungspaten und Jobcoaches zum jährlichen Ehrenabend im Haus am Turm eingeladen. Mit mehr als 180 engagierten Ehrenamtlichen, die rund 400 Kinder und Jugendliche an Ratinger Grundschulen, Realschulen und der Gesamtschule begleiten, ist die ABL-Familie im vergangenen Jahr erneut deutlich gewachsen. Sie unterstützen beim Lesenlernen, schulischen Aufgaben und in der Berufsorientierung. Der Ehrenabend ist Ausdruck von Dank und Wertschätzung für das unermüdete Engagement der Ehrenamtlichen und gleichzeitig Gelegenheit für die Begegnung in großer Runde, sind sie doch im Alltag als Tandem oder in Kleinstgruppen mit ihren Kindern und Jugendlichen unterwegs.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Spendenübergabe durch Mitsubishi Electric. Alexandra Blechmann und Dennis Beck überreichten im Namen des Unternehmens eine Spende in Höhe von 8000 Euro und setzten damit ein klares Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung vor Ort. Diese Unterstützung sichert die Angebote der ABL. Das Engagement des Unternehmens stärkt nicht nur die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, sondern würdigt zugleich den regelmäßigen Einsatz der ehrenamtlichen Lesementoren, Bildungspaten und Jobcoaches.

In einer Zeit, in der laut aktuellen Bildungsstudien Sprachkompetenzen, Leistungsniveaus und Konzentrationsfähigkeit vieler Kinder zurückgehen und gleichzeitig psychische Belastungen zunehmen, stehen Schulen vor großen Herausforderungen. „Wir können es uns nicht leisten, einen einzigen jungen Menschen in diesem Bildungssystem zu verlieren.



Maymol Devasia-Demming, Holger Grünewald (ABL), Dennis Beck, Alexandra Blechmann (Mitsubishi Electric), Barbara Mühlenkamp-Jahreis, Ursula van der Linde (ABL) am Ehrenabend.

FOTO: ABL

Sie sind so viel weniger als die Gruppe der über 60-jährigen“, so die ABL. Barbara Mühlenkamp-Jahreis (Vorstand der ABL) dankte allen Ehrenamtlichen, Freunden und Förderern, sowie den Lehrkräften für ihr Engagement. Sie betonte, wie essenziell generationenübergreifende Solidarität für die Bildungszukunft ist: Kinder haben ein Recht auf Bildung – und es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, ihnen faire Chancen zu ermöglichen.

Dieses gemeinsame Unterhalten von engagierten Bürgern und Unternehmen wie Mitsubishi Electric, um Kinder und Jugendliche entlang der Bildungskette von der Grundschule bis in die Berufsbildung zu unterstützen, verändert nicht das Bildungssystem als solches, ist aber für jedes einzelne

INFO

ABL sucht Bildungspaten

Die Allianz Bildung und Lernen (ABL) sucht dringend Menschen mit einem großen Herzen und Geduld, die Lust haben, sich auf ein Kind einzulassen. Ehrenamtliche werden gut auf die Aufgaben vor-

bereitet und beständig von den Koordinatorinnen begleitet. Sie sind nicht allein mit den Aufgaben, Ratinger, die Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich bei Maymol Devasia-Demming, Telefon 02102/3058020 oder per E-Mail (devasia-demming@abl-ratingen.de).

Kind eine unbezahlbare Bereicherung in der persönlichen Bildungsbiografie, die Wirkung entfaltet.

Wolfgang Becker, Mitglied der Band Schwarzbrotter – vertont seit mehr als 30 Jahren Lyrik von Dichtern aus Barock, Romantik und Expressionismus. Er hat ein wunderbares Soloprogramm gegeben und nahm ein aufmerk-

sames Publikum mit Blues, Rock und Balladen durch die Jahrhunderte. So interpretiert waren Texte unter anderem von Paul Fleming, Achim von Arnim, Clemens Brentano, Joseph Eichendorff und Georg Heym modern und aktuell. Alexander Bös sorgte für Speis und Trank. In entspannter Atmosphäre fanden viele persönliche Gespräche statt.

Nach den Halbjahreszeugnissen steigt die Nachfrage von Familien nach Unterstützung mit einer Bildungspatenschaft. Gerade in den Klassen fünf bis sieben ist der Bedarf groß. Bildungspaten unterstützen nach der Schule individuell. Es geht teils um den aktuellen Schulstoff und die Vorbereitung auf Klassenarbeiten, aber oft müssen dafür die Grundlagen in der Sprache und Mathematik gefestigt werden. Beim Übergang in die weiterführende Schule sind die Kinder darauf angewiesen gute Lernstrategien zu entwickeln, Strukturen zu üben, um den Überblick nicht zu verlieren. Das Beziehungsangebot der Bildungspaten stärkt das Selbstvertrauen und ermutigt die Kinder. Um diesen Kindern ein Angebot machen zu können, sucht die ABL dringend Verstärkung.